

Presse

München, 06. Februar 2020

Osram startet stabil ins Geschäftsjahr 2020

- Konzernumsatz auf vergleichbarer Basis steigt leicht an
- Performance-Programme zeigen Wirkung
- Bereinigte EBITDA-Marge des Halbleitergeschäfts steigt auf über 20 Prozent
- Osram bestätigt Jahresprognose

Nach einem anspruchsvollen Jahr 2019 startet Osram stabil ins Geschäftsjahr 2020. Auf vergleichbarer Basis wuchs der Umsatz des ersten Quartals (zum Ende Dezember) leicht um 0,5 Prozent auf 873 Millionen Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg vergleichbar um knapp zwei Prozentpunkte auf 13,0 Prozent. Besonders im Halbleitergeschäft zeigte sich eine deutliche Erholung der Renditen. Das bereinigte EBITDA kletterte binnen Jahresfrist um gut 22 Prozent auf 114 Millionen Euro. Die Entwicklung ist auf die Performance-Programme von Osram, höhere Produktionsvolumina und positive Effekte aus der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 zurückzuführen. „Die frühzeitig eingeleiteten Performance-Programme zeigten im ersten Quartal nachhaltig Wirkung“, sagte Olaf Berlien, CEO der OSRAM Licht AG.

Konjunkturell entwickelten sich die für Osram wichtigen Absatzmärkte von Oktober bis Ende Dezember wie erwartet. Umso wichtiger erwies sich, dass das Osram-Management rechtzeitig und konsequent gegengesteuert hat. Diese Schritte schlugen sich sichtbar in den Zahlen der einzelnen Geschäftsbereiche nieder:

Im Geschäftsbereich Opto Semiconductors entwickelte sich der Umsatz in etwa stabil und lag bei 359 Millionen Euro. Die operative Rendite knüpfte im ersten Quartal an frühere Werte an. So erreichte das Geschäft eine bereinigte EBITDA-Marge von 24,5 Prozent nach 19,5 Prozent im Vorjahresquartal.

Im Digitalgeschäft kletterten die Erlöse binnen Jahresfrist um mehr als zwei Prozent auf 217 Millionen Euro. Das bereinigte EBITDA hat die Gewinnschwelle erreicht nach einem Fehlbetrag von minus zehn Millionen Euro im Vorjahr.

Die Konjunktur für das Automotive-Segment bleibt unsicher. Der Umsatz stieg vergleichbar leicht um 0,7 Prozent auf 480 Millionen Euro. Das bereinigte EBITDA lag auf Vorjahresniveau bei 47 Millionen Euro.

Angesichts der nach wie vor unsicheren Konjunkturaussichten in den Abnehmerindustrien bestätigt der Osram-Vorstand seine bestehende Prognose für das laufende Geschäftsjahr: Der Umsatz wird zwischen minus und plus drei Prozent gegenüber Vorjahr erwartet. Die bereinigte EBITDA-Marge soll neun bis elf Prozent betragen. Der Free Cash Flow dürfte positiv, möglicherweise im mittleren zweistelligen Millionenbereich liegen.

Osram hält am Donnerstag, 6. Februar, ab 14:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter <https://87399.choruscall.eu/links/osram200206ir.html> im Internet übertragen. Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Die zugehörige Dokumentation finden Sie hier: <https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2020>

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-mail: s.enninger@osram.com

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im ersten Quartal

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	Veränderung nominal
Umsatz	873	828	5,5%
Vglb. Umsatzwachstum ¹	0,5%		
EBITDA bereinigt ²	114	93	22,2%
...Marge	13,0%	11,3%	180bps
Ergebnis nach Steuern	1	(5)	n.a.
Free Cashflow	7	(101)	n.a.
Mitarbeiter in Tsd.	23	26	(12,1%)

(ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 31. Dezember. Negative Werte in Klammern.)

(¹bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte)

(²Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Entwicklung der Berichtssegmente im ersten Quartal

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	Veränderung nominal
Opto Semiconductors			
...Gesamtumsatz	359	352	1,8%
...vglb. Umsatzwachstum ¹	(0,7%)		
...EBITDA bereinigt ²	88	69	28,2%
... Free Cashflow	36	(24)	n.a.
Automotive			
...Gesamtumsatz	480	445	7,9%
...vglb. Umsatzwachstum ¹	0,7%		
...EBITDA bereinigt ²	47	48	(2,9%)
...Free Cashflow	(17)	(7)	n.a.
Digital			
...Gesamtumsatz	217	207	4,5%
...vglb. Umsatzwachstum ¹	2,2%		
...EBITDA bereinigt ²	(1)	(10)	n.a.
... Free Cashflow	(7)	(48)	n.a.

(ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

(¹bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte)

(²Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2019 (per 30. September) weltweit rund 23.500 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.